

FALLDOKUMENTATIONEN ZUM EINSATZ VON UTILIN® "S" D4 KAPSELN IN DER PRAXIS

ZEITRAUM 17.08.2021 BIS 19.07.2023



Prof. Dr. med. Thomas Rau

Über einen Zeitraum von zwei Jahren wurden Einzelfälle aus dem therapeutischen Alltag zum Einsatz von UTILIN® "S" D4 Kapseln dokumentiert. Hierbei wurden die Indikationen, Dosierungen, die jeweilige Behandlungsdauer und das Therapieergebnis abgefragt. Vom August 2021 bis Juli 2023 wurden 15 Patienten mit dem Arzneimittel UTILIN® "S" D4 Kapseln behandelt. Die Patienten waren zwischen 19 und 72 Jahre alt, die größte Gruppe der teilnehmenden Patienten war zwischen 51 und 60 Jahre alt (Abb. 1).

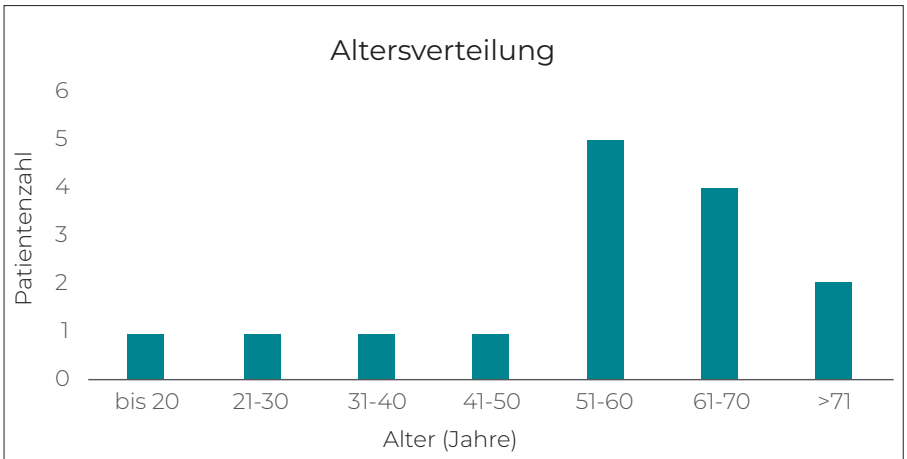


Abb. 1: Altersverteilung

Die Diagnosen der Patienten, weshalb UTILIN® "S" D4 Kapseln in der Therapie eingesetzt wurden, lassen sich wie folgt zusammenfassen:

1. Atemwegs- und Lungenerkrankungen
 - › akute Bronchitis, schweres Asthma bronchiale
 - › Bronchialinfekt, metastasierendes Colon-Karzinom
 - › Superinfektion bei einer Bronchitis
 - › Adenokarzinom der linken Lunge
 - › Bronchitis, Immunstimulation während Corona
 - › Bronchitis
2. Infektprophylaxe Atemwegsinfektanfälligkeit
 - › Immunverminderung – zur Infektprophylaxe bei metastasierendem Mamma-Karzinom
 - › Infektprävention bei COVID-Kontakten
 - › Infektprävention nach lymphatischer Leukose
3. Rekonvaleszenz bei Schwächezuständen
 - › post-Chemotherapie lymphatische Leukämie

- › chronische Müdigkeit, Infektneigung
- › postvaccinale massive Verschlechterung einer Multiplen Sklerose (MS)
- › „energetische“ Schwäche nach Mamma-Karzinom
- › chronische Müdigkeit bei endokriner Orbitopathie

4. Rheumatoide Arthritis
 - › rheumatoide Arthritis

Die Atemwegs-/Lungenerkrankungen waren entweder die Hauptdiagnose oder eine Begleiterkrankung bei einer anderen Grunderkrankung. Ebenso sind Schwächezustände eine häufige Begleiterscheinung bei vielen, besonders chronischen Erkrankungen, z.B. bei Krebs, nach Chemotherapie, bei Autoimmunerkrankungen wie Multiple Sklerose oder nach Infektionen. Ein weiteres Anwendungsgebiet war die Einnahme zur Infektprophylaxe von Atemwegserkrankungen, z.B. geschwächten Patienten oder begleitend bei immunsupprimierten Patienten.

Falls die Patienten eine Begleitmedikation erhielten, so sollte dies angegeben werden. Neben UTILIN® "S" D4 Kapseln wurde folgende Begleitmedikation eingesetzt: andere SANUM-Arzneimittel, weitere biologische Medikamente, Vitamine und orthomolekulare Supplemente. Bei zwei Patienten wurden auch allopathische Arzneimittel eingesetzt.

Im Durchschnitt nahmen die Patienten 2-3x 1 UTILIN® "S" D4 Kapsel pro Woche ein. Dabei wurde die Verträglichkeit von UTILIN® "S" D4 Kapseln als gut bis hervorragend eingestuft. Bei keinem Patienten kam es zu Nebenwirkungen und oder vorzeitigem Therapieabbruch.

Die Anwendungsdauer variierte bei den Patienten zwischen bis zu einem Monat, mehreren Monaten oder über einem Jahr (Abb. 2).

Am häufigsten erfolgte die Anwendung über einen Zeitraum von 7-12 Monaten. Es waren jedoch auch einige Patienten dabei, die UTILIN® "S" D4 Kapseln über einen Zeitraum von über einem Jahr einnahmen und das Arzneimittel auch nach Ende des Befragungszeitraumes

weiterhin regelmäßig einnehmen. Bei der Abschlussuntersuchung wurde ein objektiver und ein subjektiver Abschlussbefund erhoben (Abb. 3). Der objektive Abschlussbefund bezog sich auf die Wirkung der UTILIN® "S" D4 Kapseln auf die Grunderkrankung und die subjektive Abschlussbeurteilung bezog sich auf den Behandlungserfolg des aktuellen Symptoms bzw. Indikation durch den Arzt.

Bei den vorliegenden Krebserkrankungen konnte keine Veränderung im Tumorgeschehen festgestellt werden. Hinsichtlich einer Infektprophylaxe, pulmonalen Beschwerden und bei Schwäche wurde bei den Patienten jedoch eine Besserung der Beschwerden oder sogar eine Beschwerdefreiheit erreicht. Bei Patienten mit Atemwegs- und Lungenerkrankungen konnten im Abschlussbefund ca. 78% der Fälle geheilt und eine wirksame Infektprophylaxe erzielt werden.

Die Patienten waren in der subjektiven Bewertung auch in ca. 78% der Fälle beschwerdefrei. Eine deutliche Rekonvaleszenz nach Schwächezuständen konnten bei 40% der Fälle erzielt werden, in einem Fall konnte die Erkrankung nicht beeinflusst werden.

Im subjektiven Abschlussbefund wurden dagegen 80% der Patienten als beschwerdefrei/gebessert angegeben. Die Patientin mit der Diagnose einer rheumatoiden Arthritis profitierte sowohl hinsichtlich der Grunderkrankung als auch hinsichtlich der akuten Beschwerden. Dieser

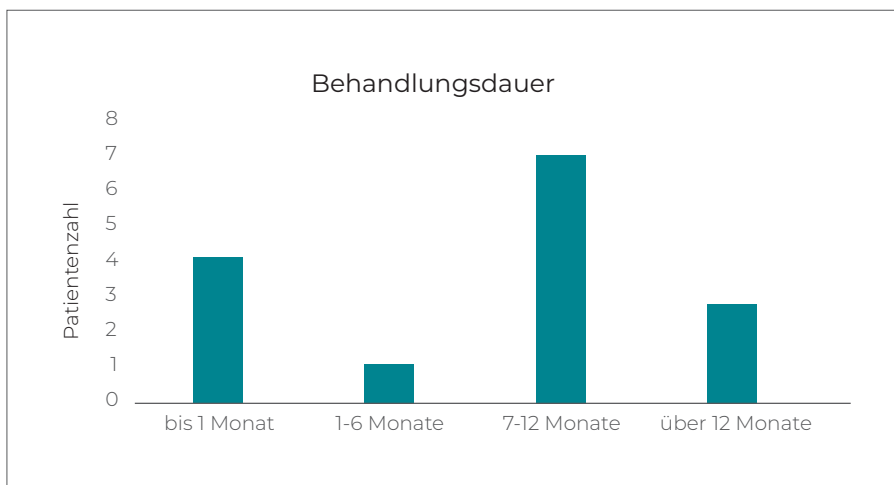


Abb. 2: Behandlungsdauer

Fall wurde in beiden Beurteilungen als gebessert eingestuft.

› Zusammenfassung

Im Zeitraum vom August 2021 bis Juli 2023 wurden 15 Patienten mit dem Arzneimittel UTILIN® "S" D4 Kapseln behandelt. Es kam zu keinem Therapieabbruch, und es traten auch keine Nebenwirkungen auf.

Es konnten drei Schwerpunkte für eine Indikation identifiziert werden. UTILIN® "S" D4 Kapseln wurden besonders bei Atemwegs- und Lungenerkrankungen, zur Infektprophylaxe bei Atemwegsinfektanfälligkeit und zur Rekonvaleszenz bei Schwächezuständen eingesetzt.

Bei Atemwegs- und Lungenerkrankungen und zur Infektprophylaxe profitierten ca. 78% der Patienten von der Therapie und waren nach Abschluss der Behandlung beschwerdefrei oder gebessert. Auch Patienten mit Schwächezuständen

profitierten von der Therapie mit UTILIN® "S" D4 Kapseln, im Abschlussbefund gaben 80% der Patienten an, beschwerdefrei oder gebessert zu sein.

AUTOR

PROF. DR. MED.
THOMAS RAU, MD



› Medical Director and Founder
Biomedicine International
Education

› Engelgasse 2474,
CH-9053 Teufen, Switzerland

› <https://biomed-int.com>

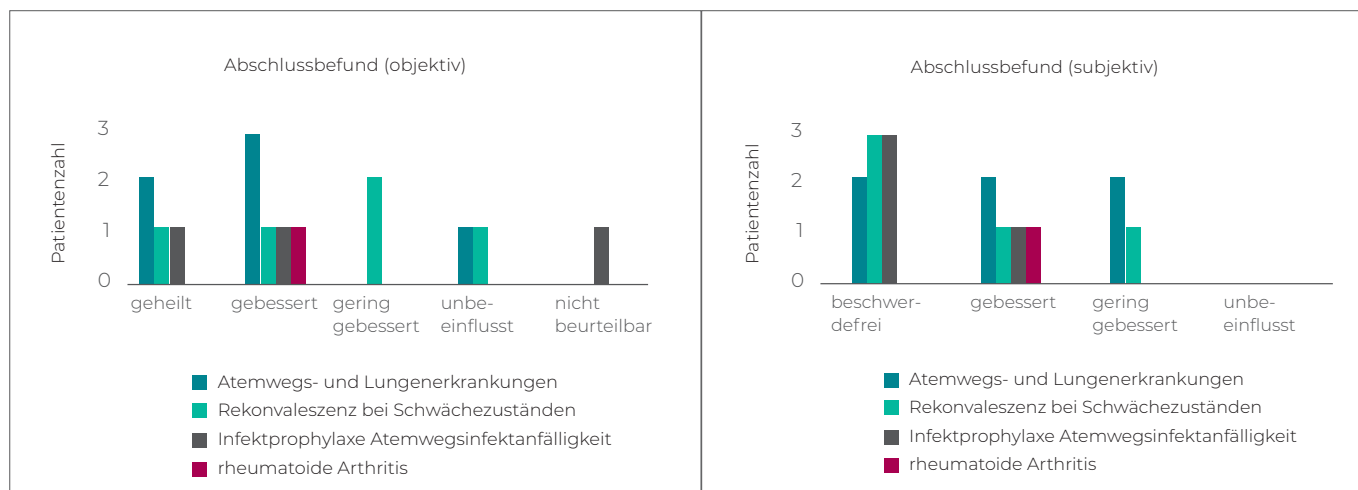


Abb. 3: Abschlussbefund (objektiv und subjektiv)